

## 4. Liga: Bittere Auswärtsniederlage

SV Kaufdorf 2:1 FC EDO Simme

Nach der Heimmiederlage gegen den FC Wattenwil von letzter Woche wollten die EDO'ler auswärts gegen den SV Kaufdorf eine Reaktion zeigen. Der SV Kaufdorf spielte letzte Saison in einer anderen Gruppe der 4. Liga und daher war es für einen Grossteil der Spieler das erste Aufeinandertreffen. Um 18:30 wurde das Spiel bei nun etwas kälteren Temperaturen angepfiffen. Bereits beim Einwärmen musste festgestellt werden, dass der Platz in einem schlechten Zustand ist und viele Löcher aufwies.

In den Startminuten der Partie versuchten die Mannschaften sich der schwierigen Unterlage anzupassen. Nach einigen Minuten war es O. Gerber, der beinahe von einem missglückten Rückpass der gegnerischen Abwehr profitieren konnte. Doch leider konnte der Ball nicht im Tor untergebracht werden. Anschliessend wollten beide Teams kein Risiko eingehen und durch einen von der Unterlage bedingten Ballverlust im Spielaufbau in Bedrängnis kommen. Das führte dazu, dass hauptsächlich mit langen Bällen über die Seiten angegriffen wurden. Auf beiden Seiten kamen die Angreifer zu einigen wenigen Chancen vor dem Tor. Doch klare Torchancen blieben aus. Das Spiel war geprägt von Zweikämpfen, langen Bällen und vielen Eckbällen. In der 35. Minute war es eine weitere Ecke, welche S. Mani von der linken Seite zur Mitte flankte. Dort flog der Ball über einige Köpfe und senkte sich anschliessend so, dass Ch. Gerber im Fünfferraum per Innenrist zum 0:1 einnetzen konnte. Die Führung war verdient, da EDO in dieser Phase stärker war und mehr Spielanteile hatte. Die EDO'ler konnten anschliessend die Führung halten und es fielen keine Treffer mehr bis zur Pause.

Nach der Pause wollten die EDO'ler dort weitermachen, wo sie aufgehört hatten. Konzentriert und fehlerfrei am Ball bleiben, hinten nichts zu lassen und clever über die Seiten spielen, um den Gegner vor Probleme zu stossen. Das Spielgeschehen war relativ ausgeglichen und es entstanden wenige Torchancen auf beiden Seiten. Die Partie war von den gleichen Faktoren wie in der ersten Hälfte geprägt. Nach rund 70. gespielten Minuten nahm das Spiel plötzlich eine unerwartete Wende. Durch einen klaren Fehlentscheid des Schiedsrichters erhielten die Mannen aus Kaufdorf einen Eckball zugesprochen. Der kurz zuvor eingewechselte Hebeisen wurde aufgrund eines verbalen Austausches mit dem Schiedsrichter verwarnet. Eine anschliessende wortlose Gestik von Hebeisen empfand der Schiedsrichter anscheinend als Beleidigung und so stellte dieser Hebeisen mit einer zweiten gelben Karte vom Platz. Alle auf dem Platz und neben dem Platz waren sprachlos über diesen ungerechtfertigten Entscheid. Es kam noch schmerzhafter für EDO. Die anschliessende Ecke verwandelte der Flügelspieler aus Kaufdorf direkt im Kasten von Fritsche. Nun stand es 1:1 und das Team aus Erlenbach musste in Unterzahl ein weiteres Tor erzielen, um als Sieger vom Platz zu gehen. In den darauffolgenden Minuten war die Partie wieder ausgeglichen und umkämpft. In der 82. Minute schafften es die Kaufdorfer über die linke Angriffsseite

bis zur Grundlinie vorzustossen. Dort gewann Ch. Gerber zwar das Zweikampfduell, klärte aber anschliessend schwach in die Mitte. Dort fiel der Ball den Kaufdorfern direkt in die Füsse und diese erzielten die 2:1 Führung. EDO rennte nun dem Rückstand hinterher und wollte zumindest noch einen Punkt aus der Partie mitnehmen. In der letzten Minute war Klossner ganz nah am Ausgleich, scheiterte aber am gut reagierenden Torwart. Anschliessend piff der Schiedsrichter die Partie ab.

«Mal verliert man und mal gewinnen die Anderen» beschreibt die Situation der letzten zwei Spiele ganz gut. Wieder schaffte es EDO nicht, die Partie zu gewinnen und die drei Punkte mitzunehmen. Die bekannten Stärken und Fähigkeiten reichten in diesem Spiel nicht aus, um den Gegner bei der ungewohnten Spielunterlage und den unglücklichen Schiedsrichterentscheiden zu besiegen. Nichtsdestotrotz muss nach vorne geschaut werden, denn Vergangenes kann bekanntlich nicht mehr verändert werden. Nächste Woche heisst es ein letztes Mal HOPP EDO im Jahr 2023. In der Heimstätte in Erlenbach wird um 18:00 gegen den FC Hünibach zum letzten Spiel der Vorrunde angepfiffen. Wir freuen uns erneut auf die Unterstützung von unseren treuen Fans und bis bald!

### Es spielten:

FC EDO Simme: Fritsche, Luginbühl, Gertsch, Josi, Ch. Gerber, S. Mani (55. Min Gfeller), Klossner, Krauer (73. Min Blum), J. Mani (62. Min Hebeisen), Gerber, Küpfer (67. Min Jungen)

Bank: Dänzer, Hebeisen, Gfeller, Blum, Jungen

### Tore:

35. Min 0:1 Ch. Gerber, 72. Min 1:1, 82. Min 2:1

Text: Ch. Gerber